Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

23 (21.3.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 23. Donnerstag den 21. März 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Vorladung.] Der Abwesende Johann Christian Schönberger von hier, welchen das Loos zum Activdienste bestimmt hat, wird hiermit vorgeladen, sich in 6 Wochen um so gewisser dahier zu stellen, als nach Verlauf dieser Frist nach den Gesetzen wider ausgetretene Unterthanen gegen ihn vorgefahren werden soll.

Karlsruhe den 2. März 1822.

Großherzogl. Stadt-Direction.

— — —

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die allenfallsigen Erben des im Sommer v. J. in Baaden ohne letzten Willen verstorbenen Esquire John Spencer werden andurch aufgefordert, ihre Ansprüche an dessen dahier in gerichtlicher Verwahrung befindliche Verlassenschaft binnen 3 Monaten bey Vermeidung des Rechtsnachtheils rechtlich geltend zu machen, daß sie sonsten hievon ausgeschlossen werden sollen, und über dieselbe gesetzlicher Ordnung nach verfügt werden wird.

Karlsruhe den 15. März 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

— — —

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Gemüthsbeschaffenheit des Karl Ernst, Sohn des hiesigen Bürgers und vormaligen Lammwirths Ernst, macht es nothwendig, demselben zu mehrerer Sicherung seines Vermögens, in der Person des hiesigen Bürgers und Seifensieders Wilhelm Kiefer einen Beistand zu bestellen, welches unter Hindeutung auf Landrechtssatz 499 zu jedermanns Vorsicht öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. März 1822.

Großh. Stadtamt.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Die in dem jüngsten Intelligenzblatt Nro. 22. angekündigte Ziehung hatte unter dem gestrigen statt. Die gezogenen Zahlen waren in nachstehender Reihenfolge: Nro. 190., 47., 306., 418., 311., 402., 160., 445., 116., 17., 318., 411., 35. an deren Innhaber die Gewinnste gegen Zurückgabe der Loose abgegeben werden.

Karlsruhe den 20. März 1822.

Großherzogliches Polizey-Büreau.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Zur Versteigerung der Liegenschaften des in Gant gerathenen hiesigen russischen Hofwirth Gambs, bestehend:

1) In einem zweystöckigten Haus in der langen Straße am Durlacher Thor einseits Hoffourier Schartners Wittwe andernseits Zeugknecht Kramer und

2) In einem zweystöckigten neuen Haus in der Durlachergasse neben Fuhrmann Wolf und auf den Gärten der Landfourier Schartnerschen Wittwe stoßend nebst Seitengebäuden und Hofraithe, hat man Tagfahrt auf Mittwoch den 27. Merz d. J. Vormittags 10 Uhr auf der Rathskanzley dahier anberaumt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. Febr. 1822.

Burgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Güterverpachtung.] Freytag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden folgende zur Verlassenschaftsmasse der Secretär Knefelius Frau Wittwe gehörigen Ackerstücke im Gasthaus zum König von Preußen dahier auf 3 Jahre in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden in Bestand gegeben: als 1 Morgen im Sommerstrich neben Oehlschläger Dietrich und Kabinetsschlosser Brühlmann, 1 Morgen an der Mühlburger-Straße im Karlsruher Bürgerfeld, neben Handelsmann Döring und Taglöhner Großmann, 1 Morgen daselbst, neben Bäcker Sämann und Schwanenwirth Kasperohls Wittwe, ½ Morgen daselbst neben Simon Buch und Stallbediente Kaspar, 1 Morgen neben Simon Buch und Hrn. Oberbürgermeister Dollmätsch, auf den Mühlburger Weg stoßend, 1 Morgen ½ Vrtl. im

Sommerstrich neben Kaiserwirth Dollmätsch und Stallverweser Seeberts Wittwe.

Karlsruhe den 19. März 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Dienstag den 9. April d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kreiskassiers Schrott in der Schloßstraße Nro. 22. eine bedeutende Fahrnißversteigerung abgehalten, und dabey Gold, Silber, Schreinwerk, Weißzeug, vorzügliche Oehlgemälde und Kupferstiche, Mannskleider, Jagdgewehre und andere Waffen, gemeiner Hausrath und eine Quantität theils ganz neuer theils weingrüner Fässer, wie auch eine ganz moderne neue Halbchaise ausgebothen, und dem Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 12. März 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [LeihhausPfänderversteigerung.] Montag den 25. März und die folgenden Tage werden die über 6 Monat verfallene Leihhauspfänder in dem Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert. Hierbey wird zugleich bekannt gemacht, daß nach dem 18. d. M. keine Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 6. März 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Wein- und Faßversteigerung.] Freytag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr will die Wittwe des Ingenieurs Obrecht in ihrem eigenen Hause in der Akademiestraße ohngefähr 3 Fuder 1819er Wein, wobei etwas Ungsteiner und Ellerstädter sich befindet, nebst mehreren in Eisen gebundenen OvalFässern, von 7 bis 10 Ohm, auch einigen Führlingen freywillig an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung versteigern lassen.

(3) Karlsruhe. [Acker und Garten feil.] Ein halber Morgen Acker vor dem Mühlburger Thor und ein Viertel Garten in den Augärten ist aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei Schreinermeister Göhler zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Weinverkauf.] In einem hiesigen Privatkeller liegen mehrere Fuder 1819er und etwa ½ Fuder 1811er Weine, reiner und unverfälschter Sorte zum Verkauf bereit; Küfermeister Mayer in der neuen Adlerstraße gibt nähere Auskunft.

(3) Karlsruhe. [Wein feil] Wir machen hiemit bekannt, daß wir von unserm Lager rein gehaltener bester Oberländer und Ueberrheiner 1819er Weine auch in kleineren Quantitäten, jedoch nicht unter einer Ohm, zu den billigsten Preisen abgeben.

Jos. v. Salvini und Comp.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Kronengasse sind 2 möblirte Zimmer für 1 oder 2 ledige Herrn täglich zu vermiethen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Es stehen 2 tapezierte Zimmer mit Möbel, an einen Herrn Deputirten zu vermiethen, nähere Auskunft darüber gibt der Großh. Beyschenk Link, in der kleinen Herrengasse Nro. 8. im obern Stock.

In der langen Straße, beim ehemaligen Mühlburger Thor in Nro. 134. ist der zweite Stock zu vermiethen, welcher in 6 Piecen und 2 Dachkammern besteht, auf den 23. July zu beziehen.

Nahe beim Museum sind zwei möblirte Zimmer für einige Monate zu vermiethen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße sind mehrere Zimmer mit reinlichen Möbels monatlich zu vermiethen, nähere Auskunft gibt Posamentier Karl Lang.

In der Akademiestraße Nro. 29. sind 2 ineinander gehende möblirte Zimmer nebst Bett zu vermiethen, und können solche täglich bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 tapezierte Zimmer für ledige Herrn mit Möbel auf den 1. April zu beziehen, auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

In der Zähringer Straße Nro. 41. ist ein tapeziertes Zimmer nebst Alkof, mit Bett und Möbel zu vermiethen.

In der Hauptstraße Nro. 187. zunächst dem Salmen, eine Treppe hoch, ist ein großes heitzbares Zimmer mit Bett und Möbel vornenheraus zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Rittergasse Nro. 8. im dritten Stock gegen den Hof, ist für einen ledigen Herrn ein tapeziertes Zimmer nebst Alkof sammt Bete und Möbel zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße nahe am Lyceum, vornenheraus ist ein Zimmer mit Kost, Bett und Möbel bis Ostern oder 23. April d. J. zu vermiethen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Am neuen Thor in dem Maurer Burhart'schen Haus sind 2 schöne Zimmer, Küche, Keller und der ganze Garten auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause zu erfragen.

In der Spitalstraße Nro. 69. bei Huthmacher Helmles Wittwe, ist ein Logis im mittlern Stock zu vermiethen, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Magd- und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremise, wovon sich aber 2 Zimmer im dritten Stock befinden, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bey Handelsmann Bitter in der langen Straße Nro 165. ist ein Logis im 2ten Stock vornenheraus für eine stille Haushaltung auf den 23. July d. J. zu verleihen.

In der Akademiestraße Nro. 32. im obern Stock ist ein Logis zu vermiethen mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 34. ist ein geräumiges Wohn- und Schlafzimmer für einen Herrn Deputirten mit Bett und Möbel zu verleihen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Im großen Zirkel Nro. 13. ist täglich ein Stall zu 4 Pferden nebst dazu gehörigem Heuspeicher zu verleihen, das Nähere ist in dem Hause selbst zu erfragen.

— — —

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Das zweystöckigte Haus in der langen Straße Nro. 40. zwischen der Adler- und Kronengasse gelegen, seitdem von Herrn Handelsmann Hammerschmidt bewohnt, und zu 2 Läden eingerichtet, ist auf den 23. July d. J. ganz oder Theilweise zu vermiethen. Auch wird solches hiemit käuflich angeboten, und sind sowohl zur Vermiethung als zum Verkauf die Bedingungen täglich bey mir zu erfahren.

H. W. Achenbach,
Zähringer Straße Nro. 48.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] 1000 fl. sind gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. in zwei Posten, jeder zu 500 fl. auf den 23. April zu verleihen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Handelsmann Bitter sind 600 fl. Pflegschaftsgelder auf erste Hypotheke für hiesige Stadt zu 5 pCt. zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachstehende vorzüglich gute und rein gehaltene 1819er Kaiserstuhler Weine werden auf Bestellung zu beigesezten Preisen franko Karlsruhe zu liefern angeboten, als:

Bikensoler und Achtkarrer 40 fl. der Saum.
Aechter Rothweiler 29 fl. der Saum.
Bötzinger 26 fl. der Saum.

Proben davon können hier abgereicht werden, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Adlergasse Nro. 22. nächst an der Briefpost, steht ein bedecktes Wägelchen zu 4 Personen, zu einem oder 2 Pferde mit Deichsel und Gabel zu verkaufen, Liebhaber können es täglich einsehen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem sind ganz frische Zitronen zu 4 kr. das Stück zu haben. Max. Goll.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Johann Velten am Mühlburger Thor Nro. 233. ist zu haben:

Album lyrique dédié aux Dames orné de Vignettes. 12 fl.
Danses nationales de chaque Pays, dédiées aux Dames ornées de Vignettes. 12 fl.
Cantemire von Fesca im Klavierauszug. 11 fl. auch einzelne Arien hieraus.
Joconde von Nicolo im Klavierauszug. 11 fl.
Album litographique, Jahrgang 1820. 21. 22.

Für das musikalische Abonnement sind über 2000 verschiedene Werke vorräthig, so daß man jeden Musikliebhaber zu befriedigen im Stande ist.

(3) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] Ein Garten mit mehr als hundert größtentheils tragbaren Obstbäumen besetzt, und einer großen Spargelanlage versehen, ist unter billiger Bedingung zu vermiethen. Kanzleydiener Fischer gibt Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Steppen und Festoniren, Unterricht gibt, wünscht noch mehrere Mädchen zu diesem Unterricht zu erhalten, und versichert dabey, daß den Erwartungen der Eltern der ihr anvertrauten Kinder entsprochen wird; das Nähere ist in der Zähringerstraße Nro. 54. im 2ten Stock dem goldnen Kreutz gegenüber zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Endesunterzeichnete macht hiemit bekannt, daß sie Willens ist, auf den 23. April jungen Mädchen wieder Unterricht im Weißnähen zu geben. Sie empfiehlt sich auch in allen Gattungen von Näharbeiten. Ihre Wohnung ist in der Karlsstraße Nro. 2.

Pauly, geb. Krauß.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch mehrseitige Aufforderung erbietet sich Unterzeichnete, junge Mädchen im Weißnähen und Steppen mit Fleiß zu unterrichten. Das Nähere ist bey ihr selbst zu erfahren. Frau Fiederer, in Nro. 17. in der Waldgasse.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, die in allen häuslichen Geschäften vorzüglich im Kochen gut bewandert und mit guten Attesten versehen ist, wünscht bis Ostern hier oder auswärts in Dienst einzutreten, das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch schön näht, wünscht auf Ostern oder gleich einen Platz in einem soliden Hause gut erhalten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(3) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Eine Person welche in allen häuslichen Geschäften erfahren und vorzüglich im Nähen, Waschen, Bügeln und Kochen bewandert ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Verwichenen Sonntag den 10. März ist in der Schloßkirche ein Regenschirm stehen geblieben; wer ihn vermißt kann denselben bey dem Kirchendiener abholen.

Fremde vom 15. bis 19. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Beer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Renz, Kaufmann von Worms. Hr. Lutz, Kaufmann von Colmbach. Mad. Koch von Sinsheim. Hr. Dreyfus, Kaufmann von Straßburg. Hr. Schäfer und Hr. Kreß, Kaufleute von Aarau. Hr. Pfeiffer, Kaufmann von Nismes. Hr. Büchler, Kaufmann von Lyon. Hr. Koch, Posthalter von Sinsheim. Hr. Greif, Posthalter von Wießloch. Hr. Kron, Partikulier von Koblenz. Hr. Standidge, Edelmann aus England.

Im Kreuz. Hr. Baron Götz v. Berlichingen von Mannheim. Hr. Mansel, Offizier von London. Hr. Küster, Partikulier von Darmstadt. Hr. Grebert, Gastgeber von Schwallbach. Hr. Mayer, Kaufmann von Mannheim. Hr. v. Roppe, Rechtspraktikant von Rastatt. Hr. Mayer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Rindeschwender von Gaggenau. Hr. Baron v. Bothmer von Bruchsal. Hr. Primavesy, Kaufmann von Paris. Hr. Schnabel, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Graille, Kaufmann von Paris. Hr. Milr, Kaufmann von Riga. Hr. Neiß, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Eckhardt, Kaufmann von Ludwigsburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Pfeilschifter, Dr. von München. Hr. Demprisch, Partikulier von Mannheim. Hr. Mündler, Kaufmann von Freyburg. Hr. Kohlermann, Kaufmann von da.

Im Zähringer Hof. Hr. Heinke, Kaufmann von Straßburg. Mad. Liebknecht von Basel. Hr. Pfister, Rechtspraktikant von Achern.

Im schwarzen Bären. Hr. Güthlin und Hr. Girard, Kaufleute von Freyburg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Ottinell, Rathsbürgermeister mit Sohn von Heidelberg. Hr. Huck, Partikulier von Straßburg. Hr. Francau, Kaufmann von Genf. Hr. Beranger, Kaufm. von Lausanne. Hr. Saibel, Kaufmann mit Sohn von Annweiler. Hr. Hoppe, Schauspieler von Langensalza. Hr. Meißner, Gastgeber von Heidelberg. Hr. Kollmar, Kaufmann von Zwolle.

Im rothen Haus. Hr. Jeckel, Kaufmann von Achern. Hr. Winnkopp, Kaufm. v. Erfurt. Hr. Rösch, Kaufmann von Lahr.

Im Ritter. Hr. Treuer, Kaufm. von Hückeswagen. Hr. Ludwig, Tonkünstler mit Familie v. Chalons.

Im Salmen. Hr. Eccardt, Partikulier von Mannheim. Hr. Moog, Partikulier von Roschweyer.

Im Anker. Hr. Wölfel, Dr. von Bruchsal.

In Privathäusern. Frau Förster Wippermann von Schwetzingen.

Karlsruher Mehlwage vom 3. bis 17. Merz 1822.

Den 3. Merz blieb an Mehl aufgestellt	19482 Pf.
Vom 3. bis 17. Merz wurde zugeführt	133353 Pf.
Summa	152835 Pf.
Davon wurde bis zum 17. Merz verkauft	127015 Pf.
aufgestellt blieb	25820 Pf.

Karlsruhe, den 17. Merz 1822.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. März 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	10	5	40	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	2	48	2	48	3	44
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	56
Haber = = =	2	30	2	30	2	30
Welschkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	8	—	8½
dito zu 2 kr.	—	16	—	17½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	20	1	21
Schwarzbrod zu 4 kr. hält	2	—		
dito zu 8 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleischtaxe	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.